27. März 2025

13. KW: Ist eine fast grenzenlose Aufrüstung der einzige Ausweg?

1. Ist eine fast grenzenlose Aufrüstung der einzige Ausweg?
2. NEU! Politik & Kultur 4/25
3. Neue Fachausschüsse des Deutschen Kulturrates
4. Buchempfehlung: Wachgeküsst: 20 Jahre neue Kulturpolitik des Bundes 1998 – 2018
5. Der Deutsche Kulturrat stellt ein!
6. Text der Woche: „Wir stellen vor … 10 Fragen an den neuen Vorstand des Deutschen Kulturrates“ Christian Höppner, Dagmar Schmidt und Manfred Nawroth

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt einige Bücher, die begleiten Menschen durchs ganze Leben. Für mich ist eines dieser Bücher der Sammelband „Gedichte gegen den Krieg“, herausgegeben von Kurt Fassmann. Das Buch wurde in meinem Geburtsjahr 1961 bei Kindler verlegt, hat aber seine große Verbreitung in meiner Generation durch einen Nachdruck im Verlag Zweitausendeins Mitte der Siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts erlebt. Viele meiner Freunde hatten, wie ich, dieses Buch.

Wenn ich das Buch heute zur Hand nehme, kann ich an der aufgeplatzten Bindung erkennen, welche Gedichte mich damals besonders gefesselt hatten. Marie-Luise Kaschnitz, Rafael Alberti, natürlich Walter Bauer, einer meiner Lieblings-Lyriker, aber auch Henri Krea, immer Erich Kästner, Wolfgang Borchert und der einmalige Bertolt Brecht. Sie waren Rüstzeug in meiner Jugend, Wegweiser.

Sie sind jetzt wieder mein Beistand, wenn ich die Beschwörungen der letzten Wochen und den Aufrüstungstaumel in unserem Land versuche einzuordnen.

In meiner Jugend war der Zweite Weltkrieg noch nah. In dem Dorf, in dem ich aufgewachsen bin, gab es Kriegsversehrte, am Körper und am Geist. Der Pfarrer, der mich konfirmierte, hatte eine Hand aus dunklem, abgegriffenem Leder. Wir schauderten immer.

Ihr
Olaf Zimmermann
Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates
twitter.com/olaf_zimmermann

PS. Ich bin ab Freitag für eine Woche im Urlaub. Deshalb kommt der kulturpolitische Wochenreport schon heute und der nächste erst am 11. April.

---

2. NEU! Politik & Kultur 4/25

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema **„Münzen – Mehr als Geld“**. Die Beiträge zum Thema finden Sie auf den Seiten **17 bis 29**.

Im Leitartikel von **Helmut Dedy**, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetags, geht es um die Krise der kommunalen Haushalte und ihre Auswirkung auf den Kulturbereich.

Zivilgesellschaft
Die demokratische Zivilgesellschaft steht fest zusammen: Kleine Anfrage der Union und eine klatschende Ohrfeige
Aufarbeitung
Antrag von Union, SPD, Grünen und FDP zur Aufarbeitung von »Euthanasie« und Zwangssterilisation im Nationalsozialismus
Jagdsaison
Museen zwischen Vertrauen und Bedrohung. Ein Lagebericht über Repressionen aus verschiedenen Ländern der Welt
Neuer Vorstand
Der Sprecherrat des Deutschen Kulturrates hat seinen Vorstand neu gewählt. Die (alten und neuen) Mitglieder stellen sich vor

Außerdem: Gutenberg-Museum: Tradition und Innovation; Kirchenmanifest als Chance; Israel-Reise: Wir haben kein anderes Land; Goethe-Institut positioniert sich in einer neuen Weltordnung u.v.m.

- Ein Exemplar in Papierform können Sie **hier** im Online-Shop versandkostenfrei bestellen.
- Die April-Ausgabe von Politik & Kultur mit dem Schwerpunkt „Münzen“ steht **hier** als E-Paper (PDF-Datei) zum Herunterladen bereit.

3. Neue Fachausschüsse des Deutschen Kulturrates

Alle drei Jahre werden im Deutschen Kulturrat die Fachgremien, wir nennen sie Fachausschüsse, neu besetzt.

- Hier finden Sie die Fachausschüsse des Deutschen Kulturrates für die Amtszeit 2025 bis 2028.

In den Fachausschüssen des Deutschen Kulturrates arbeiten neben Expertinnen und Experten aus den Sektionen des Deutschen Kulturrates auch Fachleute als Gäste (ohne Stimmrecht) mit, die keiner Mitgliedsorganisation des Deutschen Kulturrates angehören. Zusätzlich sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Deutschen Kulturrates (ohne Stimmrecht) anwesend und unterstützen die Arbeit.

Die Mitglieder der Fachausschüsse erarbeiten Empfehlungen und Stellungnahmen, die kultur- und medienpolitische Problemfelder benennen und Handlungsperspektiven aufzeigen. Die Empfehlungen und Stellungnahmen der Fachausschüsse müssen vom Sprecherrat des Deutschen Kulturrates diskutiert und verabschiedet werden.

4. Buchempfehlung: Wachgeküsst: 20 Jahre neue Kulturpolitik des Bundes 1998 – 2018

Am Mittwoch kam der neue Deutsche Bundestag zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.Vor diesem Hintergrund empfehle ich das Buch „Wachgeküsst: 20 Jahre neue Kulturpolitik des Bundes 1998 – 2018“: Es bietet viele Hintergrundinformationen zur gewachsenen Bedeutung der Kulturpolitik im Deutschen Bundestag.

Themen sind: Urheberrecht, Kulturgutschutz, Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten, Provinienzforschung, Filmförderung, Religion, Medien, Stiftungsreform, Künstlersozialversicherung, Kulturwirtschaft, Computerspiele, Erinnerungspolitik, Reformation, Digitalisierung, Kulturfinanzierung, Inklusion, Vielfalt und Diversität, das komplizierte Verhältnis zwischen Bund und Ländern in Kulturfragen, Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik, …

- Hier kann das Buch als kostenfreies E-Book (PDF-Datei) heruntergeladen werden.
- Ein gedrucktes Exemplar können Sie hier versandkostenfrei im Online-Shop bestellen.

---

5. Der Deutsche Kulturrat stellt ein!

Der Deutsche Kulturrat sucht möglichst ab dem **01.05.2025 befristet bis zum 31.03.2026 eine wissenschaftliche Fachkraft für das Mentoring-Programm „Frauen in Kultur und Medien“** des Deutschen Kulturrates. Das Programm richtet sich an Frauen mit Berufserfahrung, die Führungspositionen in Kultur und Medien anstreben.

- Hier finden Sie die ganze Stellenausschreibung.

Der Deutsche Kulturrat sucht möglichst ab dem **01.05.2025 befristet bis zum 31.03.2026 eine wissenschaftliche Fachkraft für das Mentoring-Programm „Frauen in Kultur und Medien“** des Deutschen Kulturrates. Das Programm richtet sich an Frauen mit Berufserfahrung, die Führungspositionen in Kultur und Medien anstreben.

- Hier finden Sie die ganze Stellenausschreibung.

---

6. Text der Woche: „Wir stellen vor … 10 Fragen an den neuen Vorstand des Deutschen Kulturrates“ von Christian Höppner, Dagmar Schmidt und Manfred Nawroth

Der Sprecherrat des Deutschen Kulturrates hat am 18. März 2025 einen neuen Vorstand gewählt. Der Cellist Christian Höppner, Deutscher Musikrat, wurde einstimmig zum Präsidenten gewählt. Er war bereits von 2013 bis 2019 Präsident des Deutschen Kulturrates und 2022 erneut gewählt worden. Im Amt als Vizepräsidentin wiedergewählt wurde die Bildende Künstlerin Dagmar Schmidt, Deutscher Kunstrat. Als neuer Vizepräsident wurde der Archäologe Manfred Nawroth, Rat für Baukultur und Denkmalkultur, gewählt. Wir haben den Vorstandsmitgliedern zehn Fragen gestellt.

- **Hier** lesen Sie den ganzen Beitrag.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat